



Statistischer Bericht



Schlachtungen und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Juli 2016

C III 2 – m 07/16

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
 Tabellen	
1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Juli 2016	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Juli 2016	4
3. Schlachttaugliche Tiere im Juli 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	6
5. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung im Juli 2016 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen	7
 Abbildungen	
Abb. 1 Hausschlachtungen von Schweinen 1992 bis 2015	8
Abb. 2 Hausschlachtungen von Rindern 1992 bis 2015	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Erhebungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik erfolgen auf der Grundlage folgender Gesetze:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der jeweils geltenden Fassung,
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Haus-schlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet.

Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber, Jungrinder unter zwölf Monate und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der Schlachtbetriebe aus Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern verwendet. Bei Schweinen kommen die Ergebnisse der sächsischen und thüringischen Schlachtereien zur Anwendung.

Bei Rindern und Schweinen erfolgt eine Umrechnung der erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 30, bei Lämmern von 18 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Seit 2009 werden die Schlachtmengen der Kälber- und Jungrinderschlachtungen (über acht bis unter zwölf Monate) der Rindfleischmenge insgesamt zugerechnet. Weiterhin werden seit diesem Zeitpunkt die Schafschlachtungen in Schlachtungen von Lämmern und Schlachtungen von übrigen Schafen unterteilt. Beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen. Bei der Eierzeugung werden Eier für den menschlichen Verzehr (Konsumeier) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier erfasst.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Juli 2016¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere	760	258	120	172	9 433	236	24
Veränderungen in % zum Vormonat	-18,3	-14,6	-20,5	-33,3	-10,4	-22,9	-52,0
zum Vorjahr	5,0	3,6	-21,1	4,9	-8,7	-14,5	-50,0
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	265	361	269	260	93	23	18
Schlachtmenge in t	202	93	32	45	881	5	0
Veränderungen in % zum Vormonat	-20,8	-13,3	-21,6	-35,9	-10,8	-29,6	-52,0
zum Vorjahr	1,1	5,2	-23,1	3,2	-8,2	-21,7	-50,0
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere	68	8	12	12	79	15	12
Veränderungen in % zum Vormonat	-49,3	-78,4	-45,5	-58,6	-54,1	-65,1	200,0
zum Vorjahr	-24,4	-42,9	-	-40,0	-45,5	-81,0	71,4
Schlachtmenge in t	14	3	3	3	7	0	0
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere	828	266	132	184	9 512	251	36
Veränderungen in % zum Vormonat	-22,2	-21,5	-23,7	-35,9	-11,1	-28,1	-33,3
zum Vorjahr	1,7	1,1	-19,5	-	-9,3	-29,3	-34,5
Schlachtmenge in t	216	96	35	48	888	6	1

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Juli 2016¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere	10 046	3 318	1 607	2 538	76 143	5 603	562
Veränderungen in % zum Vorjahr	-2,2	1,6	-11,1	-2,5	-3,6	-4,5	-4,1
Schlachtmenge in t	2 729	1 202	447	692	7 182	136	10
Veränderungen in % zum Vorjahr	-0,8	3,1	-12,1	-1,9	-3,4	-5,1	-4,1

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3. Schlachttaugliche Tiere im Juli 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Rinder ins- gesamt	Davon				Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Kälber und Jungrinder bis 12 Monate			
Gewerbliche Schlachtungen								
Chemnitz, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Erzgebirgskreis	38	10	9	7	12	118	23	4
Mittelsachsen	87	22	6	9	50	262	60	-
Vogtlandkreis	69	24	26	13	6	122	16	3
Zwickau	56	18	18	7	13	605	20	·
Dresden, Stadt	35	27	·	·	6	664	21	-
Bautzen	56	24	5	12	15	2 455	38	4
Görlitz	63	46	·	·	7	508	-	-
Meißen	87	16	6	55	10	261	14	7
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	49	22	7	5	15	209	18	·
Leipzig, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Leipzig	22	12	·	·	4	225	18	-
Nordsachsen	198	56	39	50	53	4 004	8	·
Sachsen	760	277	120	172	191	9 433	236	24
Hausschlachtungen								
Chemnitz, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Erzgebirgskreis	12	·	3	·	5	·	·	·
Mittelsachsen	9	·	·	·	5	16	-	8
Vogtlandkreis	3	-	·	-	·	-	-	·
Zwickau	5	·	-	3	·	5	6	-
Dresden, Stadt	-	-	-	-	-	·	-	·
Bautzen	3	-	·	-	·	11	-	-
Görlitz	3	-	-	·	·	15	3	-
Meißen	3	-	·	·	·	6	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	·	·	3	-	3	7	3	-
Leipzig, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Leipzig	·	-	·	·	-	4	-	-
Nordsachsen	21	·	-	·	16	11	·	-
Sachsen	68	8	12	12	36	79	15	12

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten

Zeitraum	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität	
					Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag		
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats			1 000 Stück	Anzahl		%
Anzahl					Anzahl			
2015	Januar	53	3 671 089	3 299 131	79 560	24,8	0,8	89,9
	Februar	53	3 673 159	3 174 770	75 545	23,3	0,8	86,4
	März	53	3 673 659	2 785 732	76 290	25,6	0,8	75,8
	April	53	3 674 409	2 942 368	69 953	24,4	0,8	80,1
	Mai	53	3 673 952	3 170 493	71 957	23,5	0,8	86,3
	Juni	53	3 673 952	3 240 392	75 099	23,6	0,8	88,2
	Juli	53	3 673 952	3 015 257	79 880	25,5	0,8	82,1
	August	53	3 673 952	2 994 637	79 093	26,3	0,8	81,5
	September	54	3 672 925	3 109 881	74 869	24,5	0,8	84,7
	Oktober	54	3 672 925	3 135 582	78 803	25,2	0,8	85,4
	November	55	3 690 925	3 210 218	78 283	24,7	0,8	87,0
	Dezember	55	3 702 828	3 101 792	82 015	26,0	0,8	83,8
2016 ⁴⁾	Januar	55	3 706 343	3 320 218	79 376	24,7	0,8	89,6
	Februar	55	3 711 843	3 258 831	77 707	23,6	0,8	87,8
	März	55	3 711 843	3 240 609	86 305	26,6	0,9	87,3
	April	55	3 711 380	3 207 494	80 782	25,1	0,8	86,4
	Mai	55	3 711 380	3 056 250	82 601	26,4	0,9	82,3
	Juni	55	3 712 253	3 018 977	71 035	23,4	0,8	81,3
	Juli	55	3 709 653	3 027 970	77 921	25,8	0,8	81,6

1) seit 31.01.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes

2) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

3) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

4) vorläufige Ergebnisse

5. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung im Juli 2016 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen¹⁾

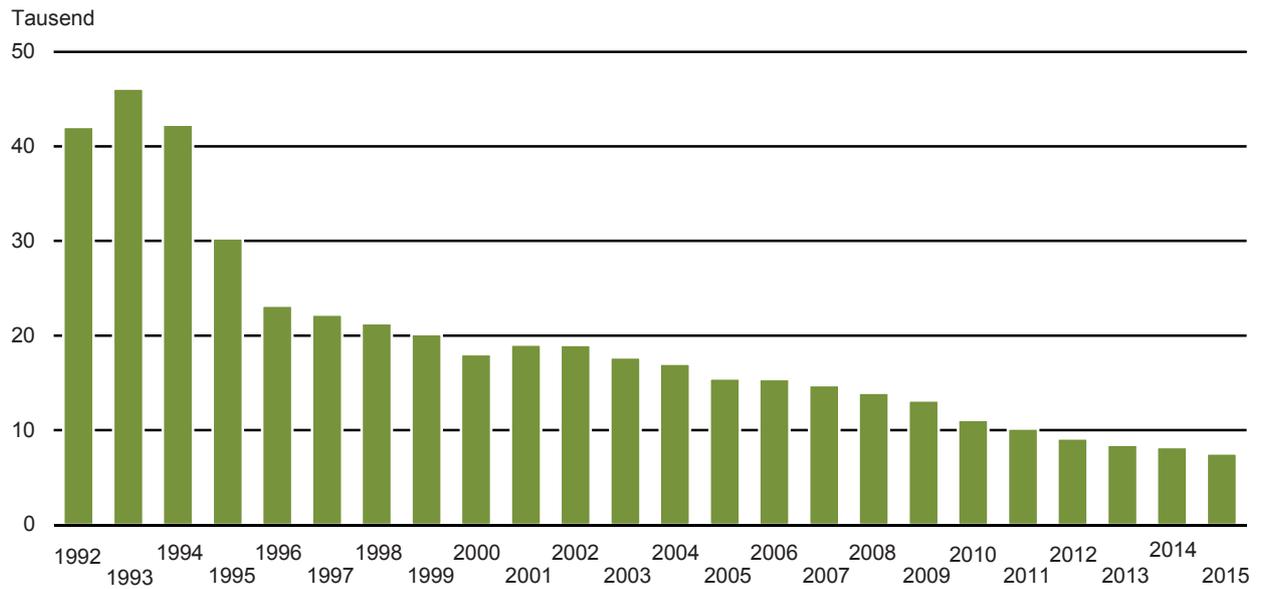
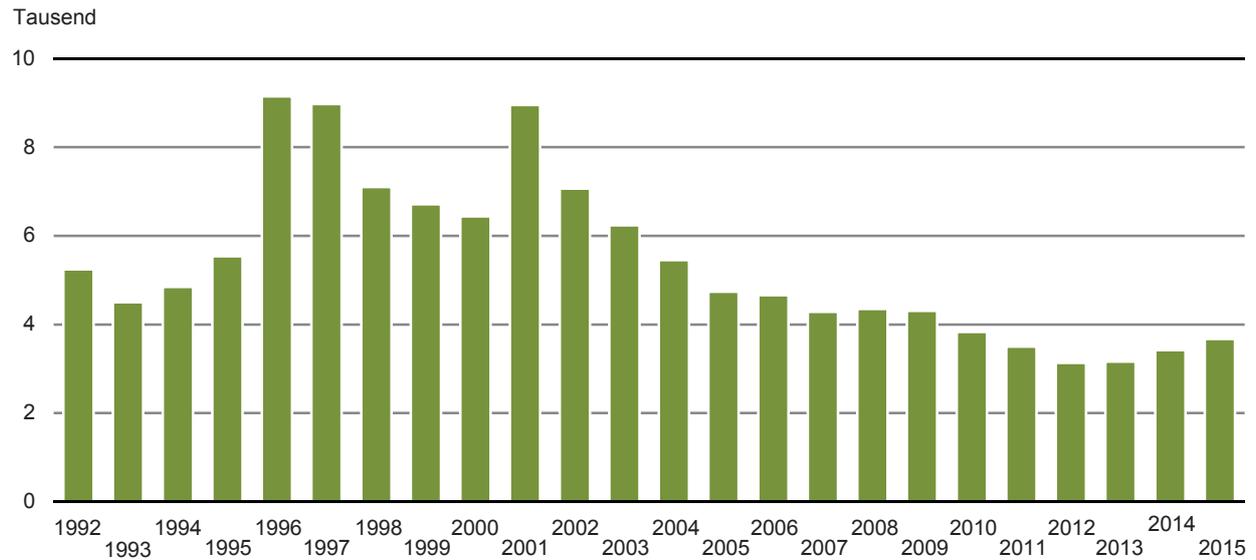
Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Haltungsformen	Betriebe ²⁾	Hennenhal- tungsplätze ³⁾	Legehennen ⁴⁾	Erzeugte Eier	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität	
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl		%
unter 5 000	6	27 280	18 022	447	26,4	0,9	66,1	
5 000 - 10 000	11	78 638	51 563	1 170	22,2	0,7	65,6	
10 000 - 30 000	16	287 782	213 544	4 360	21,0	0,7	74,2	
30 000 - 50 000	11	413 993	306 974	8 219	26,7	0,9	74,1	
50 000 - 100 000	4	301 583	131 085	4 116	29,2	0,9	43,5	
100 000 - 200 000	4	527 516	510 140	12 814	25,9	0,8	96,7	
200 000 und mehr	3	2 072 861	1 796 642	46 794	26,0	0,8	86,7	
Insgesamt	55	3 709 653	3 027 970	77 921	25,8	0,8	81,6	
und zwar Haltungsform								
Bodenhaltung	38	3 100 424	2 596 354	68 477	26,3	0,8	83,7	
Freilandhaltung	22	333 819	272 024	5 519	21,6	0,7	81,5	
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	3	125 410	28 439	552	19,0	0,6	22,7	
Ökologische Erzeugung	6	150 000	131 153	3 374	25,4	0,8	87,4	

1) vorläufige Ergebnisse

2) seit 31.01.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes

3) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

4) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

Abb. 1 Hausschlachtungen von Schweinen 1992 bis 2015**Abb. 2 Hausschlachtungen von Rindern 1992 bis 2015**

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

August 2016

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1245

Telefax: +49 3578 33-55 1245

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3058